Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8201
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

hainblich oder offentlich, anderst dan zu recht,
nit geben nachtergant werden, son-
dern unsern landtzhaubtman und
landtschreiber, allen ihren und andern
dergleichen ybelthätter mit allem fleiss
für: und für, nit allein in unsern
gerichten, auch in andern umbligunden
ländern, nachstellen, und dieselben
zuerfragen, zubetretten, und zu
ybercomen sein mechte, zu und ge-
bührlich straff nidterlegen und erobern.

Aber zu recht gwalt und unrecht der
ainigen person zu recht mechtig sein,
mag ain ieder der ainer ybelthatt halb
in Inzicht und argwohn ist, in
unsern landt und der fuedtnusclaus zu
glaitten haben, auch sein gebührlich ersuech
verglaidt werden, so fer der yberstech,